

# **Unser Dorf erhalten – unsere Zukunft gestalten!**

## Aktionsbündnis „Liebenswertes Venhaus!“

<b>Antragsname:</b>	<b>Unser Dorf erhalten – unsere Zukunft gestalten!</b>
<b>Antragssteller:</b>	<b>Aktionsbündnis „Liebenswertes Venhaus!“</b>
<b>Stand:</b>	25.07.2020
<b>Ansprechpartner:</b>	Dennis Oevermann Helmut Roling Jessica Franke Julian Gude Klaus Löcken Marc Böker Markus Felix Matthias Rauen Patrick Roling Rudi Siegbert-Haking

© Aktionsbündnis „Liebenswertes Venhaus!“ – Dennis Oevermann



## Inhalt

1	Einleitung .....	3
2	Ein Blickpunkt: Aktueller und zukünftiger Flächenverbrauch .....	3
3	Baugebiete .....	5
4	Gewerbegebiete.....	6
5	Umwelt und Landschaftsplanung .....	6
6	Kultur und Lebensgefühl .....	7
7	Hof Sandtel.....	7

## 1 Einleitung

Aus den aktuellen Diskussionen in Venhaus ist unser Aktionsbündnis entstanden. Wir möchten uns mit konstruktiven Ideen, Vorschlägen und Tatkraft in den gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozess einbringen und damit der aktuellen und zukünftigen Entwicklung unseres Dorfes Impulse und Richtung geben.

Wir setzen uns ein für eine gerechte, nachhaltige, strukturierte und integrative Entwicklung unseres Dorfes. Kern unserer Anliegen sind dabei:

- die starke Bremsung des aktuellen und zukünftigen Flächenverbrauchs durch gezielte und nachhaltige Wohnbebauung und Gewerbeentwicklung
- der Erhalt eines liebenswerten, ländlichen und dörflichen Charakters unseres „Königreiches“ Venhaus durch gute und verkraftbare Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner, getragen durch starke und integrative Vereins- und Gesellschaftsstrukturen
- eine gute Balance zwischen Mensch, artenreicher Natur sowie Land- und Forstwirtschaft in unserer ländlich geprägten Region

Die folgenden Ideen und Vorschläge sind Ergebnis von Treffen und gemeinsamer Diskussion mit Vertretern der Venhauser Vereine, Verbände und Organisationen seit März 2020.

## 2 Ein Blickpunkt: Aktueller und zukünftiger Flächenverbrauch

Ein großer Teil der vergangenen und zukünftigen Entwicklung von Venhaus lässt sich systematisch mit der bildlichen Darstellung (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2) von der Entwicklung der Flächenumwandlung von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Gewerbe- oder Baugebietsflächen darstellen.

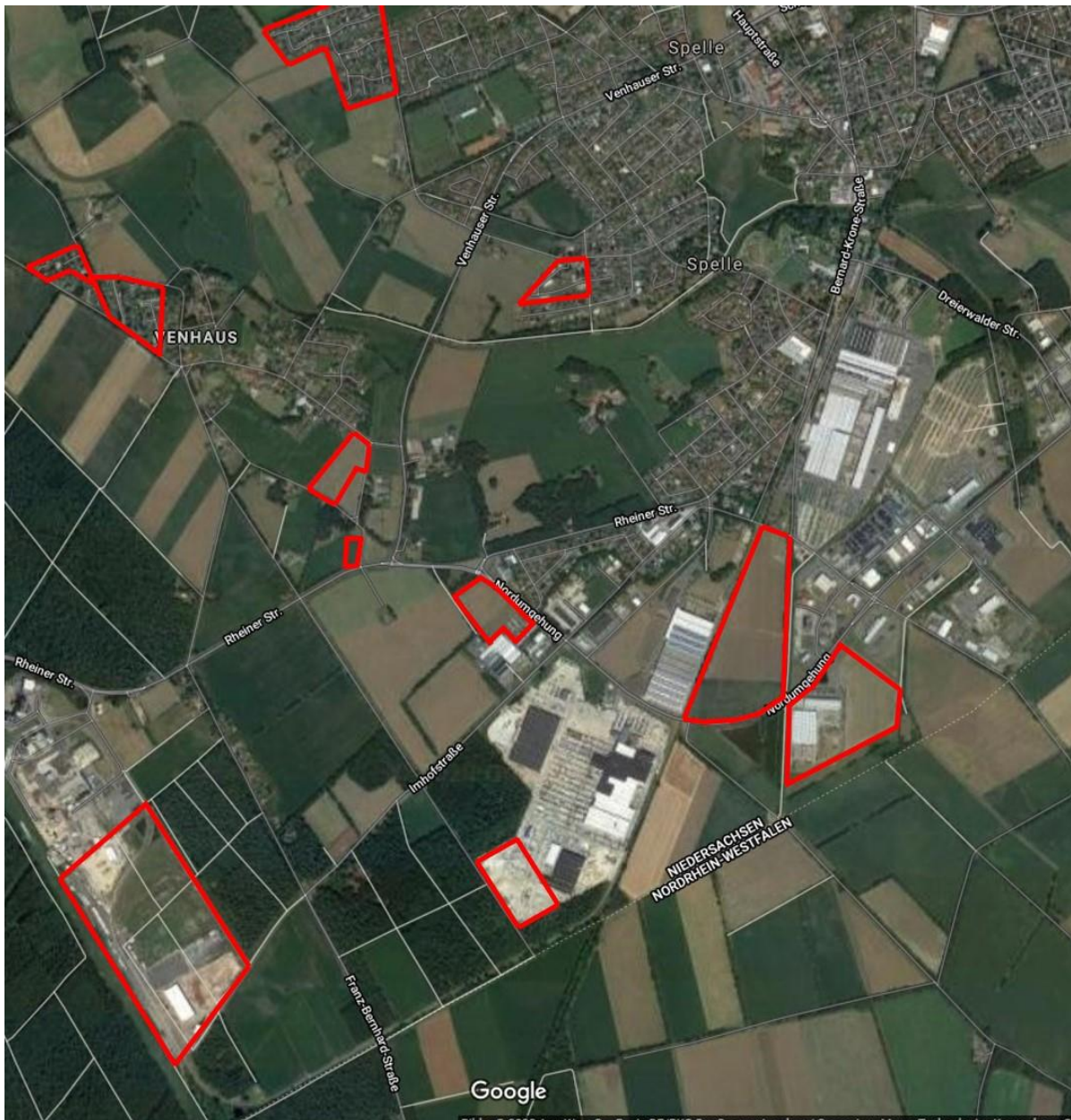


Abbildung 1 – Umgewandelte Flächen in den letzten 15 Jahren



Abbildung 2 – Mögliche zukünftige Situation von umgewandelten Flächen

### 3 Baugebiete

In den letzten fünfzehn Jahren sind in den neuen Baugebieten über 200 Bauplätze in Venhaus geschaffen worden, was eine enorme Steigerung der Einwohnerzahlen zur Folge hatte. Die Steigerung der Wohnflächen für Ein- und Mehrfamilienhäuser hat dazu geführt, dass ein großer Teil der landwirtschaftlichen Flächen in Wohnflächen umgewandelt wurde.

#### Daher fordern wir:

1. Eine starke Bremsung bei der Ausweisung von Baugebieten, sodass ein geordneter und nachhaltiger Zuwachs von Neubürgerinnen und Neubürgern erzielt werden

kann. Auch den nächsten Generationen von Venhauser Bürgern möchten wir die Chance geben, familiennah in Venhaus zu bauen.

2. Es muss eine bedarfsgerechte Bebauung in Venhaus erfolgen, die eine Nachverdichtung bestehender Wohnhäuser stärker beachtet.
3. Bei Ausweisung von neuen Baugebieten muss darauf geachtet werden, dass (aus optischen Gründen) Mehrfamilienhäuser in den Randbereichen der neuen Siedlungen geschaffen werden, anstatt in der Mitte.
4. Bei Ausweisung von neuen Wohnflächen muss auf einen guten Mix zwischen Umwelt/Natur, Wohnen und Kultur (Spielplätze, Bolzplätze, Grünflächen, Gemeinschaftsfläche, Fußwege und Trampelpfade, usw.) geachtet werden.
5. Die Ausgleichsflächen für Flächenversiegelung in Venhaus müssen auch vor Ort in Venhaus angelegt werden. Dazu gehören auch die bereits ausgewiesenen Ausgleichsflächen, die noch immer nicht bepflanzt wurden (siehe hierzu auch Abschnitt 5).
6. Renaturierung muss auch auf Resten bebauter Flächen erfolgen. Dazu gehören etwa Wallhecken, der Schutz und die Ausweitung bestehender Baumbestände und naturnahe Wiederaufforstung.

#### 4 Gewerbegebiete

In den letzten zehn Jahren sind beträchtliche neue Gewerbegebiete (z. B. Hafen Spelle-Venhaus und südlich der K316) in Venhaus entstanden. Heute kommt der größte Anteil der Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde Spelle aus dem Ortsteil Venhaus (prozentual bezogen auf die Fläche betrachtet).

##### Daher fordern wir:

1. Keine weitere Ausweisung von neuen Gewerbegebieten in Venhaus.
2. Erweiterungsmöglichkeiten ausschließlich für Unternehmen, die schon seit Jahren in Venhaus ansässig sind.
3. Dauerhafte Erhaltung der noch vorhandenen Waldflächen südlich der K316 (Rheiner Straße).

#### 5 Umwelt und Landschaftsplanung

Damit Venhaus weiterhin ein attraktives Dorf bleibt und der ländliche und dörfliche Charakter erhalten bleiben, muss die Natur mit der Bebauung unbedingt in Einklang gebracht werden.

Dazu gehört zum einen das aktive Ausweisen von Natur- und Ausgleichsflächen, zum anderen auch eine starke Berücksichtigung der Begrünung von Wohngebieten in der Bauplanung, um Bodenversiegelung zu minimieren und auch hier Natur und Mensch in der Balance zu halten.

##### Daher fordern wir:

1. Aufforstung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen in Venhaus mit naturnahen, heimischen Pflanzen und Hölzern.

2. **Gezielte Begrünung von Venhaus, insbesondere das Anlegen eines breiten „Grünen Gürtels“ entlang der nördlichen Seite der K316 (von der Einfahrt Hof Leugers bis zur Einmündung Dorfstraße).**
3. **Für die in den Bauleitplanungen zugesagten Ausgleichsmaßnahmen ist eine Umsetzung nachzuweisen, insbesondere für die B-Pläne Nr. 93 „Südlich der Rheiner Straße“, Nr. 94 „Südlich der Rheiner Straße – Teil II“, Nr. 95 „Westlich der Karolinenstraße“ und Nr. 96 „Nördlich der Schützenstraße“. Bis heute sind diese Maßnahmen nicht oder nur in kleinen Teilen fertiggestellt.**

## 6 Kultur und Lebensgefühl

Um die gesellschaftlichen Strukturen in Venhaus auch zukünftig weiter zu stärken, ist das Jugendheim (Dorfgemeinschaftshaus) ein Schlüsselpunkt. Das Dorfgemeinschaftshaus bietet Räumlichkeiten, in denen die Vereinskultur organisiert und durchgeführt werden kann, es bietet Platz für die örtliche Mensa der Schule und ist ein entscheidendes Bindeglied zwischen Jung und Alt. Allerdings ist das Venhauser Dorfgemeinschaftshaus in die Jahre gekommen und benötigt einen auf die heutigen Bedürfnisse angepassten Neubau.

Mit dem Burgpark und der Kirche haben wir bereits ein heimatgeschichtliches Denkmal im Zentrum unseres Dorfes. Auf dieser Basis fordern wir eine stärkere Erhaltung von alten Gebäuden, Höfen und insbesondere der Kornbrennerei Johann Sandtel, um das Gesicht des Dorfes und charakteristische Straßenzüge zu bewahren.

### Daher fordern wir:

1. **Schaffung eines neuen umwelt- und zukunftsgerichteten Dorfgemeinschaftshauses für Venhaus, das generationenübergreifend genutzt wird und der zentrale Anlaufpunkt für Treffen und Interaktionen aller Venhauser ist.**
2. **Schaffung von Grünflächen, Baumbeständen, Bolzplätzen und Abenteuerspielplätzen.**
3. **Unterstützung bei der Wiederaufnahme des Dorf-Dialogs.**

## 7 Hof Sandtel

Der Hof Sandtel weist eine über 225-jährige Geschichte auf. Viele Venhauser Bürger identifizieren sich stark nicht nur mit dem Gebäude, sondern auch mit den Produkten der Kornbrennerei. Der Betrieb und die dazu gehörigen Ländereien stehen – nach allgemeinem Kenntnisstand – zum Verkauf durch die heutigen Eigentümer. Sofern dies im Einflussbereich der Venhauser Bürgerinnen und Bürger bzw. der Samtgemeinde Spelle liegt, möchten wir folgende Punkte umsetzen:

1. **Erhaltung des historischen Gebäudes der Kornbrennerei und der Marke „Johann Sandtel“.**
2. **Schaffung einer „Grünen Lunge“ im Umfeld des Hofes Sandtels (von der Aa bis zur Kreisstraße 316), insbesondere eines Auenwaldes im Überschwemmungsgebiet an**

der Aa z. B. mit schnell wachsenden Pappeln zur Schaffung eines neuen naturintensiven Biotops.

3. Um-/Ausbau und Nutzung der vorhandenen Liegenschaft für gemeinschaftliche Zwecke (z.B. zusätzlicher Kindergarten, Dorfgemeinschaftshaus, Schützenhaus, Dorffestplatz). Es bestehen hierzu bereits zahlreiche, konkrete Ideen innerhalb unseres Aktionsbündnisses. Diese möchten wir gern mit den Venhauser Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren politischen Vertretern weiter diskutieren, um auf breiter Basis ein Zukunftskonzept für die Hofstelle Sandtel zu erarbeiten!

**Wir freuen uns auf Rückmeldungen und die weitere Diskussion mit euch/Ihnen!**

**Aktionsbündnis „Liebenswertes Venhaus!“**